

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Bildung und Betreuung:** Richtfest an der Grundschule Ost
- **„Faire Woche“:** Nachhaltiger Konsum und globale Gerechtigkeit im Fokus
- **Lesefestival „Dachau liest“:** Vorschau auf die Autoren und Werke



Dachau holt Bronzemedaille im Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“ (S. 8),
TheaterTage für Kinder und Erwachsene (S. 14/15),
Schlosskonzerte im Herbst (S. 16), Rehkitze vor dem Mähtod gerettet (S. 22)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Volkshochschule:** Vielfältiges Herbstprogramm für jedes Interesse
Lange Nacht der offenen Türen: Schauen Sie Künstlern über die Schulter
Jubilare und Rentner: Ehrung verdienter Mitarbeiter bei Stadt und Stadtwerken
- 05 **Wettbewerb „Stadtradeln“:** 844 Teilnehmer sind 183.155 km geradelt
Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht: Die Stadt als moderne Arbeitgeberin
Herbst: Laubbeseitigung mit Laubsaugern und Laubbläsern bitte mit Rücksicht

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Bildung und Betreuung:** Richtfest an der Grundschule Ost
- 07 **250.000 Besucher:** Dachauer Volksfest ein voller Erfolg
„Dachau hört hin“: Das Bürgermagazin als Podcast zum Anhören
- 08 **Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“:** Dachau holt Bronzemedaille
- 10 **Barrierefreiheit:** Laufstreifen vom Widerstandsplatz zur Martin-Huber-Treppe
Trotz Vergrämung: Anzahl der Krähen wächst weiter
- 11 **Hochwasserschutz:** Planungen für den Webelsbach gehen weiter

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Lesefestival „Dachau liest 2025“:** Vorschau auf die Autoren und Werke
- 13 **Stadtbücherei noch moderner:** App zur Selbstausleihe und neue Website
Einladung: Spielenachmittag für alle in der Zweigstelle Süd
Literatursalon: Lesung mit der Schauspielerin Henny Lock-Ostermann
Literaturkreis: Tauschen Sie sich mit anderen Bücherfreunden aus
Für Kinder: Bücherwichtel, KLUB, Vorlesenachmittage und mehr
- 14 **Dachauer TheaterTage:** Alle Angebote für Kinder und Erwachsene im Überblick
- 16 **Schlosskonzerte:** Hochkarätige Orchester und Solisten im Renaissancesaal
Gedenken an die Pogromnacht: Wallach-Nachfahre Jamie Hall zu Gast
- 17 **„Kunst und Bank“:** Florian Marschalls „Zwischenbilanz“
- 18 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Herbst

DACHAU AKTUELL

- 19 **Neuer Chatbot auf der städtischen Website:** Wettbewerb zur Namensfindung
- 20 **Neues Schuljahr:** Werden Sie Schulweghelfer! / Appell an alle Autofahrer
„Faire Woche“: Nachhaltiger Konsum und globale Gerechtigkeit im Fokus
- 22 **Herzlich willkommen:** Empfang der Neubürger
Bitte gern pflücken: Früchte auf städtischen Streuobstwiesen
Wärmebilddrohne gegen Mähtod: Sieben Rehkitze gerettet
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Saisonstart: Hallenbad und Kunsteisbahn öffnen wieder
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Herbstmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 12. Oktober, findet in der Dachauer Altstadt der traditionelle Herbstmarkt statt. Er beginnt um 10 Uhr und endet um 18 Uhr. Neben Waren aller Art, die zum Kauf angeboten werden, ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Parallel zum Herbstmarkt gibt es auf dem Pfarrplatz einen Flohmarkt – hier können Bürgerinnen und Bürger gebrauchte Bedarfsgegenstände anbieten (jedoch keine gewerblichen Händler sowie kein Verkauf von Möbeln oder Kfz).

Außerdem dürfen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags alle Geschäfte im Stadtgebiet zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

Ich hoffe, Sie haben einen schönen Sommer erlebt und eine erholsame Urlaubszeit hinter sich. Nun, Mitte September, beginnt das neue Schuljahr. Ich wünsche allen Kindern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern einen guten Start. Für viele Kinder, nämlich die Erstklässler, beginnt nun das Abenteuer Schule. Jedoch ein Aspekt soll für Sie nicht zu einem Abenteuer werden: der Schulweg. Er soll eben kein Abenteuer sein, sondern sicher! Deshalb möchte ich mich bei allen bedanken, die als Schulweghelferinnen und Schulweghelfer einen wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherheit leisten. Sie sorgen dafür, dass unsere Grundschulkinder im morgendlichen Berufsverkehr sicher in die Schule und mittags sicher nach Hause gelangen. Übrigens können wir immer neue Schulweghelfer gebrauchen. Wie Sie Schulweghelfer werden können, erfahren Sie auf S. 20.

Apropos Schule: Im Juni konnten wir beim Neubau an der Grundschule Dachau-Ost Richtfest feiern (siehe S. 6). Dort wird ein großes Gebäude errichtet, das den steigenden Schülerzahlen und den modernen pädagogischen Anforderungen Rechnung trägt. Das Bauprojekt liegt sowohl im geplanten Zeit- wie auch im berechneten Kostenrahmen. Zur Einordnung, was so eine moderne Schule heutzutage kostet: über 50 Millionen Euro. Der Neubau reiht sich ein in eine Liste von Schulbauprojekten, die wir in den vergangenen Jahren angepackt haben bzw. aktuell planen: Denn die Erweiterung der Grundschule Dachau-Ost ist nach dem Ausbau und der Sanierung der Mittelschule Dachau-Süd und der Vergrößerung der Grundschule Augustenfeld das dritte große Schulbauprojekt in den letzten Jahren. Ich glaube, es gibt nicht viele vergleichbar große Städte, die in so wenigen Jahren gleich drei so große Schulbauprojekte angepackt und umgesetzt haben wie Dachau – und dies, ohne einen Cent Schulden aufnehmen zu müssen. Außerdem haben wir in diesem Jahr den Ausbau der Klosterschule beschlossen. Gebaut wird erst in ein paar Jahren, denn solche Schulbauprojekte nehmen Jahre der Planung in Anspruch. Doch diese Schulbauprojekte sowie un-

sere laufenden Kita-Bauprojekte – neue Kitas an der Pollnstraße sowie an der Konrad-Adenauer-Straße und Ausbau der Krippe am Wäldchen – zeigen, dass der Stadt Dachau eine gute Zukunft unserer Kinder und Familien ganz besonders am Herzen liegt.

Nicht nur, aber eben auch für Kinder, sind viele der in diesem Herbst bevorstehenden Kulturveranstaltungen, zum Beispiel die wunderbaren TheaterTage (S. 14/15). Es ist sagenhaft, was der TheaterTage e.V. da jedes Jahr auf die Beine stellt. Die Stadt kann solche Veranstaltungsreihen zwar finanziell fördern, aber ohne das immense ehrenamtliche Engagement und die Leidenschaft der Vereinsmitglieder wäre so ein tolles Theaterfestival nicht möglich. Dafür herzlichen Dank! Gleiches gilt natürlich auch für alle weiteren ehrenamtlichen Veranstalter, die unser Kulturleben bereichern. Die Kultur einer Stadt besteht nicht nur aus städtischen Veranstaltungen und Angeboten, sondern sie lebt vor allem durch das vielfältige Veranstaltungsangebot von Kulturvereinen. Und was dies betrifft, können wir uns in Dachau glücklich schätzen.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,

Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen

Kreisstadt Dachau



Highlights im vhs-Programm

Im Herbstsemester 2025 bietet die vhs Dachau wieder spannende Kurse für jeden Geschmack – nachfolgend eine kleine Auslese. Das gesamte Angebot finden Sie auf [vhs-dachau.de](https://www.vhs-dachau.de) sowie im kostenlosen Programmheft, das in der vhs (Dr.-Engert-Str. 5) und an vielen weiteren Orten in der Stadt ausliegt.

Aquarellmalen im Schlosspark Dachau

Sa, 20.09., 10 bis 12:30 Uhr, 35 €

English Book Club: The Midnight Library von Matt Haig

Mo, 22.09. – 06.10., 18 bis 19:30 Uhr, 30 €

Jeder kann zeichnen! Anfängerkurs am Wochenende

Sa und So, 27.09. und 28.09., 10 bis 16:00 Uhr, 140 €

Küchen-Essential Teil 1 – Würzmittel Essig: vielseitig und unverzichtbar

Mo, 29.09., 18 bis 21:30 Uhr, 40 €

Kenjutsu – japanische Schwertkampfkunst

Mi, 15.10. – 29.10., 20:15 bis 21:30 Uhr, 30 €

Kreatives Schreiben: Einfach schreiben – der Weg zum eigenen Buch

Sa und So, 18.10. und 19.10., 9:30 bis 16:30 Uhr, 85 €

Stempelschnitzen, Eltern-Kind-Kurs ab 10 Jahren

Sa, 18.10., 14:30 bis 17:30 Uhr, 55 €

Schulförderung Englisch 13 bis 16 Jahre

Mo, 20.10. – 08.12., 15:30 bis 16:30 Uhr, 52 €

Antriebslos war gestern

So, 23.11., 14 bis 18 Uhr, 50 €

vhs Volkshochschule
Dachau GmbH



Lange Nacht der offenen Türen

Sie sind herzlich eingeladen – und zwar in Dachauer Ateliers, Galerien, Museen und Werkstätten: Bei der beliebten jährlichen Langen Nacht der offenen Türen können Sie heuer am Freitag, 19. September, zwischen 19 Uhr und Mitternacht auf eine ganz besondere Entdeckungstour gehen.

Blicken Sie hinter die Kulissen, plaudern Sie mit Künstlern, nehmen Sie an Führungen teil, kehren Sie zwischendurch gemütlich ein und genießen Sie einfach die zauberhafte Atmosphäre dieser so speziellen Spätsommernacht. Wie immer ist der Eintritt überall frei.

Details zur Langen Nacht der offenen Türen finden Sie auf dachauwasserturm.de. ■



Ehrung von Jubilaren und Rentnern

Wer bei der Stadt oder den Stadtwerken Dachau ein Dienstjubiläum feiert oder in Rente geht, der wird geehrt – so ist es gute Tradition. Ende Juli gratulierte Oberbürgermeister Florian Hartmann (von l. nach r.) Thomas Hüller (25 Jahre), Theresia Kollmannsberger (Rente), Rudolf Haller (25 Jahre), Brigitte Arthaber (Rente), Sylvia Lahl (40 Jahre), Klaus-Dieter Müller (Pension), Silvia Müller (40 Jahre), Robert Schäfer (25 Jahre), Sigrid Bestle (Rente), Frank Belitz (Rente) und Petra Wiemann (Rente). ■



Stadttradeln 2025: Gewinner gekürt

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Dachau wieder die Teilnahme der Stadt an der bundesweiten Aktion Stadttradeln organisiert. Beim Stadttradeln legen die Teilnehmer drei Wochen lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurück, um CO₂ zu sparen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. An der Aktion, die in Dachau vom 15. Mai bis 06. Juni stattfand, nahmen heuer 844 Dachauerinnen und Dachauer teil.

Damit stieg die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr um 259 an. Insgesamt wurden 183.155 Kilometer geradelt, also im Durchschnitt von jedem Teilnehmer 217 Kilometer. Eingespart wurden circa 30 Tonnen CO₂. Im Rahmen einer Feierstunde im Rathausfoyer hat Oberbürgermeister Florian Hartmann Ende Juli die aktivsten Teilnehmer gekürt:

- › **Aktivste Radler:** August Mayer (1.684 km), Thomas Schmittinger (1.513 km), Alf Bertold (1.493 km)
- › **Teams mit den meisten Kilometern pro Kopf:** Hanwagradler (929 km), Soli Dachau (623 km), Forice 89 Dachau (527)
- › **Teams mit den meisten Gesamtkilometern:** Forice 89 Dachau (28.501 km), Josef-Effner-Gymnasium (24.610 km), Soli Dachau (23.701 km)
- › **Teams mit den meisten Mitgliedern:** Josef-Effner-Gymnasium (185), Montessorischule Dachau (56), Forice 89 Dachau (54)
- › **Radler mit den meisten Fahrten:** Kilian Heisler (178), Judith Bichler (131), Xaver Egger (118)
- › **Teams mit den meisten Fahrten:** Josef-Effner-Gymnasium (3.551), Bündnis für Dachau & Volt (1.016), Montessorischule Dachau (916) ■

Neue Kolleginnen und Kollegen gesucht

Langfristige Sicherheit des Arbeitsplatzes, Bezahlung nach Tarif (inkl. Jahressonderzahlung), familienfreundliche Gleitzeitregelung, flexible Arbeit im Homeoffice – und dazu kommen noch attraktive Zusatzleistungen wie die Großraumzulage München, das DeutschlandticketJob, die Möglichkeit des Fahrrad-Leasings (JobRad) und eine betriebliche Altersversorgung. All das bietet die Stadt Dachau als moderne und vielfältige Arbeitgeberin im öffentlichen Dienst. Details dazu und aktuelle Stellenangebote lesen Sie auf dachau.de/karriere. ■

Laubbeseitigung bitte mit Rücksicht

Der Herbst naht, bald haben Laubbläser und Laubsauger wieder Hochsaison. Bitte verwenden Sie derartige Geräte, die das EG-Umweltzeichen tragen, nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr. Geräte ohne Umweltzeichen lassen Sie bitte nur werktags von 9 bis 13 und von 15 bis 17 Uhr laufen. Am schonendsten – für Ohren, Insekten und den Geldbeutel gleichermaßen – sind übrigens immer noch Rechen oder Besen. ■





Im ersten Obergeschoss des Neubaus entsteht eine direkte Verbindung zwischen der Schule und der nagelneuen Dreifach-Sporthalle nebenan.



ERWEITERUNG UND UMBAU

Richtfest an der Grundschule Ost

Derzeit läuft in Dachau-Ost das größte Bauprojekt, das die Stadt seit Jahrzehnten realisiert: Die Erweiterung und der Umbau der Grundschule Ost. Eine wichtige Etappe wurde mit dem Richtfest des viergeschossigen Erweiterungsbaus Ende Juni bereits erreicht.

Ziel ist es, dass das Gebäude – es erweitert die Grundschule für sieben Klassenzüge – in diesem Herbst mit allen Fenstern ausgestattet ist. Außerdem soll noch heuer die Fassade fertiggestellt werden. Voraussichtlich Mitte nächsten Jahres kann die Schulfamilie den Neubau beziehen.

Die Flächen des Erweiterungsbaus sind so organisiert, dass sich ein in den Obergeschossen geschlossener Innenhof ergibt. Dieser Innenhof ist im Erdgeschoss an einer Seite offengehalten – dadurch entsteht eine großzügige Eingangssituation und der Innenhof lässt sich als Pausenhof oder für Veranstaltungen unter freiem Himmel nutzen.

Lernhauskonzept und Nachhaltigkeit

Im Erdgeschoss sind u. a. die Aula mit Pausenhalle, die Schulverwaltung sowie die Mensa angeordnet. Die Mensa wird sowohl von der Schule als auch vom Hort genutzt werden und ist für knapp 500 Essen in zwei bis drei Schichten ausgelegt.

Im ersten und zweiten Obergeschoss des Erweiterungsbaus sind Räumlichkeiten für je zwei Züge im Lernhauskonzept vorgesehen (um eine gemeinsame Mitte herum sind die Klassen-, Gruppen- und Nebenräume angesiedelt), einschließlich der Räume für den Ganztagesbetrieb. Im dritten Obergeschoss befinden sich ebenfalls Räume für zwei Züge

im Lernhauskonzept sowie zwei Dachterrassen als zusätzliche Pausenflächen oder als „grüne, offene Klassenzimmer“.

Natürlich spielt auch bei diesem städtischen Bauprojekt die Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle: Der Erweiterungsbau wird mit einer Heizungsanlage versorgt, die aus Wärmepumpen und Fußbodenheizungen besteht. Für eine optimale Raumhygiene sind die einzelnen Zimmer mit zentralen Lüftungsanlagen und Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Beleuchtung wiederum ist tageslichtgesteuert und als energiesparende LED-Beleuchtung konzipiert. Für die Dachfläche laufen Planungen für eine Photovoltaikanlage.

Ausblick auf den zweiten Bauabschnitt

Ab 2026 werden die östlichen Bestandsgebäude umgebaut und durch einen erdgeschossigen Neubau miteinander verbunden. So entsteht Platz für einen zusätzlichen, sechsgruppigen Hort. Die gesamte Baumaßnahme soll 2028 abgeschlossen sein. ■

Moderne Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Dachau

Die Stadt Dachau investiert seit Jahren massiv in Bildung, Betreuung und Sport. So wurden beispielsweise die Mittelschule Süd und die Grundschule Augustenfeld erweitert und saniert, eine neue Dreifachturnhalle in Dachau-Ost für Schulen und Vereine gebaut sowie Kindertagesstätten neu eröffnet oder vergrößert (z. B. am Amperweg und „Am Wäldchen“). Die Neubauten für weitere Kindertagesstätten schreiten ebenfalls gut voran, z. B. an der Pollnstraße und in der Konrad-Adenauer-Straße.

250.000 BESUCHER

Dachauer Volksfest ein voller Erfolg

Trotz gewaltiger Hitze an einigen Tagen war das Dachauer Volksfest 2025 ein voller Erfolg. An den 10 Veranstaltungstagen kamen rund 250.000 Besucher auf die Festwiese.

Das Dachauer Volksfest erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit bei Gästen aus nah und fern. Zum Abschluss konnte die Stadt Dachau eine positive Bilanz ziehen. Erstmals in der Geschichte des Traditionsfestes wurde eine Besucherzählung durchgeführt. Diese ergab ein Besucheraufkommen von einer Viertelmillion. Die bisherigen Schätzungen lagen demnach erfreulicherweise nur leicht über den nun ermittelten Zahlen. Besucherstärkster Tag mit mehr als 30.000 Gästen war der Tag vor Mariä Himmelfahrt.



Friedlich, bunt, einfach schön: das Dachauer Volksfest 2025

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen mit fünf Hitzetagen mit Temperaturen von deutlich über 30 Grad war der Besucherzuspruch an allen Tagen gut. Erfreulich ist auch, dass es zu keinen nennenswerten Zwischenfällen kam und die Gäste sehr friedlich feierten. Lediglich zwei Betretungsverbote für auswärtige Gäste mussten ausgesprochen werden. Bestens bewährt hat sich auch das ausgereifte Sicherheitskonzept mit Einlasskontrollen, Zufahrtsschutz sowie Videoüberwachung durch die Polizei.

Im Trend: Weißbier und Alkoholfreies

In allen fünf Festzelten und insbesondere in den Biergartenbereichen war über die gesamte Volksfestdauer eine sehr gute Auslastung zu verzeichnen. Zu einem regelrechten Besuchermagneten entwickelte sich bereits im ersten Jahr der neue Weißbiergarten. Die eigens für das dortige Weißbierkarussell gebaute „Karussellweiße“ der Dachauer Brauerei Amperbräu war bereits am zweiten Volksfestsamstag ausverkauft – ein Zeichen dafür, dass eine Nachfrage auch nach regionalen Bieren beim Volksfestpublikum besteht. Der Bierausschank in den Festzelten war den aktuellen Trends entsprechend im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Der Weißbierausschank legte allerdings durch den Erfolg des Weißbiergartens deutlich zu. Weiterhin im

Trend waren alkoholfreie Biere, die rund 10 Prozent des Bierumsatzes ausmachten.

Der große Erfolg des Dachauer Volksfests 2025 zeigt deutlich, dass die Ausrichtung auf Familienfreundlichkeit, Tradition, Regionalität und größere Biervielfalt als in früheren Jahren der richtige Weg für das Traditionsfest ist, das 2029 seine 100. Ausgabe feiern wird. ■

Privater Podcast über Bürgermagazin

Informationen über Themen des Bürgermagazins „Stadt im Gespräch“ gibt es jetzt auch zum Anhören: Der nicht-städtische, private Podcast „Dachau hört hin“ bietet kompakte, 10 bis 20-minütige Zusammenfassungen der jeweils aktuellen Bürgermagazin-Ausgabe.

→ Zu finden ist der werbefinanzierte Podcast u. a. auf podcast.de, Apple Podcasts, Spotify, Overcast, Pocket Casts und Amazon Music oder über diesen QR-Code.



AUSZEICHNUNG BEI OBERBAYERNWEITEM WETTBEWERB

Dachau eine der bienenfreundlichsten Kommunen

Der Bezirk Oberbayern hat Anfang Juli Städte und Orte mit dem Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ geehrt – damit wird Engagement für eine bienen- und insektenfreundliche Umwelt gewürdigt. Bei der Preisverleihung im Freilichtmuseum Glentleiten durften sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Sachgebiets Stadtgrün und Umwelt über den hervorragenden 3. Platz freuen.



Was für ein üppiges Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten – und dazu auch noch herrlich anzusehen.

Um überhaupt in die enge Auswahl der Jury zu kommen, müssen Kommunen fünf Kriterien erfüllen:

- › Landwirtschaftliche Flächen im Besitz der Kommune dürfen nur extensiv und ohne Pflanzenschutzmittel bewirtschaftet werden.
- › Gemeindeflächen wie Verkehrsinseln oder Streuobstwiesen sind bienen- und insektenfreundlich zu bepflanzen.
- › Ebenso gehören ökologisch gepflegte Grünstreifen entlang der Straßen und eine insektenfreundliche Beleuchtung dazu.
- › Außerdem muss die Gemeinde den örtlichen Imkern Stellplätze für Bienenhäuser und Bienenvölker bereitstellen.
- › Zusätzliche Punkte gab es für freiwillige Maßnahmen – etwa Insektenhotels, Hecken, Altholzflächen, Lehrpfade oder Bildungsangebote zum Thema Bienen.

All diese Aspekte erfüllt die Stadt Dachau bestens – teils seit Jahren. So verzichtet sie auf ihren stadteigenen bewirtschafteten Flächen komplett auf Pflanzenschutzmittel, auf den stadteigenen verpachteten Flächen hat sie die Verwendung glyphosathaltiger Herbizide und Neonicotinoid-Insektizide verboten.

Grünstreifen entlang der Straßen haben die Dachauer Stadtgärtner nach und nach in Blühstreifen umgewandelt, die sie extensiv pflegen. Daneben stellen Staudenpflanzungen auf Kreisverkehren, Blumenwiesen mit vielfältigem und nahrhaftem Blütenangebot in Grünanlagen, blühende Straßenbäume wie Linden und Robinien sowie die Streuobstwiesen mit ihren 200 verschiedenen Obstsorten Bienenahrung vom Frühjahr bis zum Herbst bereit. Das städtische Baumkataster enthält aktuell rund 18.000 Bäume, die jährlich geprüft und bei Bedarf gepflegt werden – Bäume selbst gibt es noch mehr in der Stadt. Zusätzlich sorgen rund 70 ha bienen- und insektenfreundliche Bepflanzung ebenfalls für ein grünes Dachau.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass im Dachauer Stadtgebiet bis zu 50 Bienenvölker leben; für sie stellt die Stadt pachtfrei artenreiche Wiesen, Streuobstwiesen und Waldränder als Standorte zur Verfügung. Zusätzlich gibt es rund 15 Bienenvölker der Stadtwerke Dachau. Erwähnenswert sind auch die Bienen (mit Bienenlehrpfad) am Dachauer Hofgarten (Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung), die teilweise in einer Bienenkugel gehalten werden. Die Bienenkugel wurde als Alternative zum Bienenstock entwickelt, durch die runde Form und das Klimaflugloch entstehen eine bessere Wärmeregulation und gleichzeitig eine größere Resilienz gegen Schädlinge. Jedes Jahr können die Dachauer den leckeren, regionalen Honig der Schlossbienen und der Stadtwerke-Bienen erwerben.

Naturparadies Schinderkreppe

Ebenfalls überzeugt hat im Wettbewerb die Schinderkreppe, ein Naherholungs- und Landschaftsschutzgebiet im Dachauer Süden: Auf der ehemaligen Mülldeponie lassen sich seit der Rekultivierung unterschiedliche Lebensräume finden, wie Sandflächen für bodenbrütende Wildbienen und Insekten, Wildbienenhotels, Gewässer, Hecken, Streuobstwiesen, Magerrasen und Wald. An der Schinderkreppe konnten 18 Wildbienenarten nachgewiesen werden – unter ihnen auch solche, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen. Der Landschaftssee mit schwimmenden Ruheinseln und Bruthöhlen wiederum ist ein bedeutendes Brut- und Rastgebiet für viele Vögel; hier lassen sich vom extra dafür erbauten Häuschen aus seltene Arten wie Eisvogel und Flussschwabe beobachten.

Für ihren 3. Platz beim Wettbewerb erhält die Stadt Dachau 1.000 € Preisgeld. Dieses ist zweckgebunden und fließt in Projekte, die Bienen und anderen Insekten zugutekommen. ■

KUNST UND BANK

FLORIAN MARSCHALL ZWISCHENBILANZ

18.09. bis
17.10.2025

Kunstaussstellung
in der Volksbank
Raiffeisenbank
Dachau eG



Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



TROTZ VERGRÄMUNG

Anzahl der Krähen wächst weiter

Die Stadt Dachau hat in diesem Frühjahr an mehreren Stellen versucht, möglichst viele Saatkrähen zu vergrämen. Im Rahmen eines wissenschaftlichen Pilotprojekts des Freistaats Bayern kamen verschiedene Maßnahmen zum Einsatz. Das Ergebnis ist ernüchternd: Denn die Zahl der Krähen steigt weiter.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der Saatkrähen in Dachau enorm erhöht, ohne dass die Stadt wirksame Maßnahmen dagegen ergreifen durfte. Denn die Saatkrähe gilt als gefährdete Tierart und ist streng geschützt. Vor einem Jahr gab die Aufnahme der Stadt in ein Pilotprogramm Anlass zur Hoffnung. Dieses Programm beinhaltet, dass im vergangenen Frühjahr trotz des hohen Schutzstatus verschiedene Maßnahmen vorgenommen werden durften, um zu testen, welche davon die Krähen am wirkungsvollsten vergrämt.

Was wurde wo gemacht?

- › **Münchner Straße:** Nestentfernung, Einsatz Falkner, Erlegung von Tieren
- › **Innere Schleißheimer Straße:** Nestentfernung, Einsatz Falkner
- › **Augustenfelder Straße:** Erlegung von Tieren
- › **Ludwig-Ernst-Straße:** Einmalige Nest- und Gelegeentfernung



Was sind die Ergebnisse?

In der Münchner Straße und der Augustenfelder Straße erzielten die Maßnahmen eine Reduktion auf null Brutpaare, ebenso in der inneren Schleißheimer Straße, wo sich jedoch ohnehin vergleichsweise wenige Tiere aufhielten. In der Ludwig-Ernst-Straße wurden die Brutpaare zwar reduziert, dafür ist die Anzahl der Nester in angrenzenden Bereichen um 10 % gestiegen.

Foto: Stadt Dachau

ALTSTADT

Laufstreifen vom Widerstandsplatz zur Martin-Huber-Treppe



Wird verlängert:
der am Widerstandsplatz endende Laufstreifen.

In der Altstadt werden zwei weitere Bereiche mit fußgängerfreundlichem Pflaster versehen: vom Widerstandsplatz bis zur Martin-Huber-Treppe sowie zwischen den bereits bestehenden Laufstreifen in der Apothekergasse und auf dem Pfarrplatz.

Das Pflaster der Laufstreifen ist erheblich ebener als das Kopfsteinpflaster und soll für ältere Mitbürger und Menschen mit Gehbehinderung eine Erleichterung sein. Im Zuge der Arbeiten am Laufstreifen zwischen Widerstandsplatz und Martin-Huber-Treppe wird auch ein barrierefreier Zugang zur dortigen Apotheke geschaffen. Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt. ■

Foto: Stadt Dachau



Lange ein Nistgebiet für Saatkrähen, jetzt nicht mehr: die Münchner Straße.

Wie lautet das Fazit?

Die Kombination aus Nestentfernung, Falkner-Einsatz und Erlegung (7 in der Münchner Straße) war erfolgreich. Auch die Vergrämung ausschließlich durch die Erlegung einzelner Tiere (7 in der Augustenfelder Straße) war erfolgreich. Die Entnahme der Nester und Gelege war nur mäßig erfolgreich, da die Nester schnell wiederaufgebaut wurden. Kurz: Wo keine Tiere erlegt werden durften, zeigte sich kaum eine Wirkung.

Wie geht es nun weiter?

Das Pilotprogramm dauert zwei Jahre. Auch im Frühjahr 2026 werden wieder Maßnahmen ergriffen. Ein Vertreter des Landesamts für Umweltschutz (LfU), der das Projekt begleitet und dokumentiert, erklärte in der Juli-Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Stadtrats, dass man auf die alleinige Entfernung von Gelegen verzichten werde, da diese keine Wirkung zeige. Der Forderung, die im Pilotprogramm festgelegten Tabuzonen aufzulösen, in welchen keinerlei Maßnahmen gegen die Krähen ergriffen werden dürfen, erteilte er eine Absage. Die Tabuzonen entlang der Grünanlage in der Gröbenrieder Straße nahe dem dortigen Spielplatz, der kompletten äußeren Schleißheimer Straße und rund um den Bahnhof bis vor zur Schleißheimer Straße beidseits der Bahn werden erhalten bleiben, so der Sprecher des LfU.

Und was machen die Krähen?

Diese vermehren sich unterdessen trotz der erlaubten Maßnahmen weiter: Population im Jahr 2022: 519 Brutpaare; 2023: 743; 2024: 832; 2025 (nach den Maßnahmen): 916. Saatkrähen zu erlegen erwies sich im Übrigen als durchaus schwierig. Ursprünglich genehmigt war der Abschuss von bis zu 83 Tieren. Tatsächlich erlegt werden konnten nur 14. Dies liegt u. a. daran, dass aus Sicherheitsgründen nur in den frühen Morgenstunden geschossen werden konnte und man dadurch zeitlich sehr eingeschränkt war. Zum anderen liegt das aber auch daran, dass die Tiere sehr schlau sind, nach ersten Jagderfolgen immer vorsichtiger wurden und die Flucht ergriffen. ■

WEBELSBACH

Hochwasserschutz

Das Hochwasser im Juni 2024 ließ in Etzenhausen den Webelsbach über die Ufer treten und verursachte dadurch erhebliche Schäden an zahlreichen Häusern. Nun gilt es, den Hochwasserschutz erheblich zu verbessern. Die Stadt Dachau verfolgt dabei vier mögliche Varianten.

Diese sehen vor, dass an verschiedenen Stellen bei Pullhausen, Lohfeld, Steinkirchen und Webling in angrenzenden Feldern Rückhaltemöglichkeiten geschaffen werden, um ein Übertreten des Webelsbachs im bebauten Gebiet zu verhindern. Die verschiedenen Varianten können auch miteinander kombiniert werden. Die Realisierung bzw. deren Zeitpunkt hängt jedoch von anderen Variablen ab: Für jede Variante ist



Braucht Rückhalteflächen als Hochwasserschutz: der Webelsbach.

von Gesetzes wegen ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. Die Erfahrungen bei den Hochwasserschutzmaßnahmen an der Amper und am Gröbenbach lassen einen mehrjährigen Genehmigungsprozess vermuten, dessen Dauer seriös nicht abzuschätzen ist. Außerdem sind sämtliche Flächen Privatgrund, welcher durch die Eingriffe an Wert verliert. Deshalb muss mit den Eigentümern eine Einigung erzielt werden. ■

„Dachau liest“ 2025

Bereits zum 12. Mal lädt die Stadtbücherei in diesem Herbst zu Begegnungen mit renommierten Autorinnen und Autoren beim Literaturfestival „Dachau liest“ ein. Der Vorverkauf läuft über München Ticket, sowohl online als auch z. B. in der städtischen Tourist-Information im alten Zollhäuschen am Karlsberg. Außerdem gibt es – je nach Verfügbarkeit – eine Abendkasse. Die Veranstaltungen finden im Ludwig-Thoma-Haus statt. Details auf open.dachau.de.

Hier das komplette Programm:

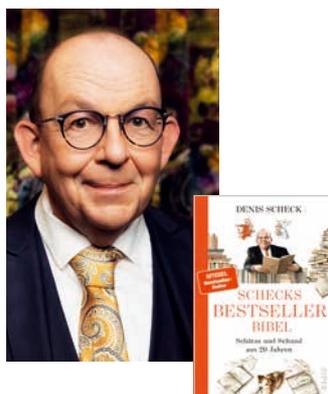
Dachau liest... und feiert mit der Präsentation des Romans „Lindt & Sprüngli – Zwei Rivalen, ein Traum“ von Bestsellerautorin **Lisa Graf** Buchpremiere (08.10., 20 Uhr, 16 €).



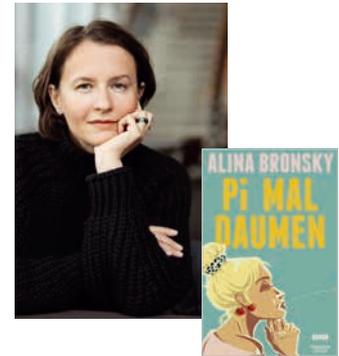
Dachau liest... und freut sich über **Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater** und das Stück „Kasperl und der Zwackilutschku“. Geeignet für Kinder ab 5 Jahren, Karten gibt es ausschließlich in der Stadtbücherei (09.10., 14.30 Uhr, 5 €).



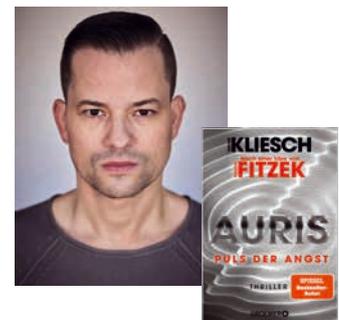
Dachau liest... und **Denis Scheck** wohl noch mehr. Der TV-Literaturkritiker nimmt das Publikum mit „Schecks Bestsellerbibel – Schätze und Schund aus 20 Jahren“ mit auf eine Zeitreise durch die Höhen und Tiefen der deutschen Lese-landschaft (09.10., 20 Uhr, 16 €).



Dachau liest... und zwar mit **Alina Bronskys** „Pi mal Daumen“ eine Komödie über zwei Menschen, die aus unterschiedlichsten Welten stammen und dennoch eine außergewöhnliche Freundschaft schließen (10.10., 20 Uhr, 16 €).



Dachau liest... mit „Auris – Puls der Zeit“ von **Vincent Kliesch** nach einer Idee von Sebastian Fitzek den letzten Teil der Bestseller-Trilogie über den forensischen Phonetiker Matthias Hegel (12.10., 20 Uhr, 16 €).



Dachau liest... und erfährt von **Heike Specht** mehr über „Die Frauen der Familie Feuchtwanger“ und den Aufstieg der deutsch-jüdischen Familie Feuchtwanger von der Fürther Provinz ins Großbürgertum der Residenzstadt München (14.10., 20 Uhr, 16 €).



Dachau liest... den von der Kritik gefeierten und prämierten Debütroman „Nincshof“ der österreichischen Autorin **Johanna Sebauer** über ein Dorf nahe der österreichisch-ungarischen Grenze, das vergessen werden soll (16.10., 20 Uhr, 16 €). ■



Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau + + + Stadtbücherei Dachau

MODERNE MÖGLICHKEITEN

Neue Bibliotheks-Software

Ab sofort erstrahlen die Website sowie der Online-Katalog der Stadtbücherei in frischem Design. Neu steht allen Nutzern die App B24 kostenlos zur Verfügung: Damit können Bürger ihr Konto verwalten, aktuelle Veranstaltungen und Aktionen einsehen – und ganz bequem mit dem eigenen Smartphone am Regal ausleihen.

Wie genau das funktioniert, erklärt das Team der Stadtbücherei gern; alternativ gibt es Infos auf der Website (stadtbibliothek-dachau.de).

EINLADUNG

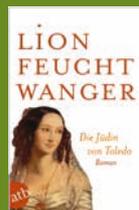
Spielenachmittag für alle

Herzliche Einladung zum bunten Spielenachmittag in der Zweigstelle Süd am 30.09. zwischen 16 und 18.30 Uhr: Hier können Sie verschiedene Spiele testen und mit Familie oder Freunden gemeinsam spielen. Außerdem zeigt der Bridge Club, wie man richtig Bridge spielt. Keine Anmeldung nötig.

LITERATURSALON

Lesung mit Henny Lock-Ostermann

Die Schauspielerin Henny Lock-Ostermann liest am 24.10. ab 19 Uhr in der Zweigstelle Ost „Die Jüdin von Toledo“, eine tragische Liebesgeschichte von Lion Feuchtwanger. Karten sind zu 5 € an der Abendkasse in der Zweigstelle Ost erhältlich.



LITERATURKREIS

Für Lesefreudige

Lesen Sie gern? Tauschen Sie sich gern mit anderen über Lektüre aus? Dann kommen Sie zum Literaturkreis in die Hauptstelle am Max-Mannheimer-Platz.

Nächste Termine sind der **24.09.** („Der Pinguin meines Lebens“ von Tom Mitchell) und der **29.10.** („Pferde stehen“ von Per Peterson), jeweils 16.30 bis 18 Uhr.

→ **Stadtbücherei Dachau**

Hauptstelle: Max-Mannheimer-Platz 3, Zweigstelle Süd: Klagenfurter Platz 3, Zweigstelle Ost: Ernst-Reuter-Platz 2

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter open.dachau.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM FÜR KINDER

Bücherwachtel:

Bilderbücher erleben mit allen Sinnen

Für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahren (mit einer erwachsenen Begleitperson)
07.11., 09.00 Uhr und 10.00 Uhr: „Winter“



Mitmachbilderbuch:

Hören, Spielen & Raten für die Kleinen

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
08.10., 15.30 Uhr: „Kastanienigel“
12.11., 15.30 Uhr: „Winter“



KLUB:

Kreativer Nachmittag. Lesen, Erkunden und Basteln

Für Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren bzw. bis 10 Jahren (je nach Thema)
15.10., 15.30 Uhr: „Halloween“



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Bücherei-Hauptstelle (Tel. 75-4840)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Ost

Kommt! Wir finden einen Bücherschatz!

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
31.10., 16.30 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Ost (Tel. 321173)

Vorlesenachmittag in der Bücherei-Zweigstelle Süd

Vorlesen mit Herz – Geschichten für Kinderohren

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren
16.09., 16.00 Uhr
21.10., 16.00 Uhr



→ Persönliche oder telefonische Anmeldung in der Zweigstelle Süd (Tel. 75-4826)

14 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Hühner – *Die Exen*, 09.11., 16 Uhr: Clowneskes Theaterstück rund um die Schwierigkeiten des Miteinanders, u. a. mit einem gackernden, gutgelaunten Nachbarshuhn, ab 4 J., 50 Min., 6 €.

Der merkwürdige Herr Bruckner – *Die Exen und Spring Quartett*, 09.11., 19.30 Uhr: Anton Bruckner erwacht aus seiner ewigen Ruhe und beginnt, aus seinem Leben zu erzählen: Wie er künstlerische Wege wagte und Meisterwerke schuf. Hätte man ihn gefragt, woher er seine Kraft nahm, hätte er geantwortet: „Gott hat mir die Musik geschenkt, ich selber war Musik.“ Ab 10 J., 80 Min., 16/12 €.

Sind wir Freunde – *Thalias Kompagnons*, 10.11., 15.30 Uhr: Das Stück handelt von einem Sachenerforscher und seinen Fundstücken. Puppenspieler Tristan Vogt hat ein witziges, federleichtes und poetisches Stück über Kommunikation, soziale Kompetenz, Individualität und Respekt erfunden. Ab 4 J., 35 Min., nicht im Thoma-Haus, sondern in der Stadtbücherei, 6 €.

Ein Frühstück geht auf Reisen – *Christiane Kampwirth*, 11.11., 15.30 Uhr: Was passiert, wenn man von Tellern und Bechern nicht mehr essen und trinken kann, weil sie ihr eigenes Leben entfalten? Eine mit Witz gespielte Frühstücksgeschichte ohne Worte. Ab 4 J., 45 Min., 6 €.

3 Minuten – *Compagnie Nik*, 11.11., 19 Uhr: Familien, die sich lange nicht gesehen haben, haben 3 Minuten Zeit für Begegnung, dann schließt sich die Grenze wieder. Ein Stück über Grenzen, ob aus Beton oder aus Meinungen errichtet. Ab 14 J., 65 Min., 10 €.



3 Minuten – 11.11.



Der Brandner Kasper und das ewige Leben – 14.11.

09. BIS 21. NOVEMBER

26. Dachauer TheaterTage

Herbst in Dachau, das bedeutet seit vielen Jahren: Bühne frei für die TheaterTage. Das von der Stadt geförderte, herrliche Festival des TheaterTage Dachau e.V. bietet eine Vielzahl von hochklassigen Aufführungen. Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht ein anderer Ort genannt wird – im Ludwig-Thoma-Haus statt. Hier ein Überblick:

Ein Freund für Löwe Boltan – *Theater Triebwerk*, 12.11., 16 Uhr: Löwe Boltan trifft ein halb verdurstetes Kamel. Es entsteht eine tiefe Freundschaft. Ein Stück über die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Treue in schwierigen Situationen mit zwei meisterhaften Schauspielern und einem Cello. Ab 7 J., 60 Min., 6 €.

Die kleine Hexe – *Theater Fiesemadände*, 14.11., 15.30 Uhr: Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und damit noch zu jung, um auf dem Blocksberg tanzen zu dürfen. Doch dann gibt ihr die Oberhexe eine Chance. Hexenspaß nach Otfried Preußler. Ab 5 J., 60 Min., 6 €.

Der Brandner Kasper und das ewige Leben – *Theater Fiesemadände*, 14.11., 20 Uhr: Der Boandlkramer will den Kasper ins Jenseits holen, doch der alte Wilderer ist listig. Die Komödie wird mit vielen Figuren und zwei Schauspielern auf bairisch, badisch und berlinerisch erzählt. Ab 12. J. und Erwachsene, 90 Min. mit Pause, 15/12 €.



Hühner – 09.11.

Der Wind in den Weiden – *Figurentheater Christiane Weidinger*, 15.11., 15.30 Uhr: Der Maulwurf erwacht aus dem Winterschlaf und stürzt sich in ein Abenteuer, das die Freundschaft der Tiere auf die Probe stellt. Geschichte nach dem Kinderbuchklassiker von Kenneth Grahame. Ab 4. J., 45 Min., 6 €.

Die Zauberflöte – *Figurentheater Christiane Weidinger*, 15.11., 19.30 Uhr: Die scheinbar schüchterne Souffleuse tritt ins Rampenlicht und präsentiert ihre Zauberflöte. Eine verspielte, dramatische, unwiderstehlich menschliche und abgefahrene Variante der Zauberflöte. Ab 10 J., 80 Min., 13./11 €.

Frau Holle – *Theater Zitadelle Puppet Company*, 16.11., 15.15 und 16.45 Uhr: Das Märchen über die fleißige Marie und Frau Holle wird neu und humorvoll inszeniert. Ab 4 J., 45 Min., 6 €.

Hans im Glück – *Theater Zitadelle Puppet Company*, 18.11., 15.30 Uhr: Was Hans auf seinem Heimweg erlebt und wieviel Glück er nach Hause bringt, wird von Daniel Wagner mit wundervollen Puppen auf komödiantische Art erzählt. Ab 5 J., 50 Min, 6 €.

Die rollende Stadt – *Buchfink Theater*, 19.11., 15.30 Uhr: Zwei Städte auf einem Lastenrad, vorne die reiche Vorderstadt, hinten die geheimnisvolle Gepäckträgerstadt, geraten in Streit. Aber die Kinder der Städte tun sich zusammen. Ab 4 J., 45 Min, 6 €.

Ohne Worte – *Augustinum Werkstätten Unterschleißheim und Carl-Orff-Gymnasium Oberschleißheim*, 19.11., 19 Uhr: Ein ehemaliger, gehörloser Schüler des COG entdeckt die Geschichte eines Gehörlosen, der 1941 von den Nazis ermordet wurde. Die Biografie wird mit Choreografien, Gesang und Livemusik umgesetzt. Die Gruppe gewann den 3. Preis beim bundesweiten Wettbewerb „andersartig denken“. Ab 14 J., 40 Min., 7 €.

Die tapfere Schneiderin – *Giesbert & Lutz*, 20.11., 16 Uhr: Eine Schneiderin erlebt ein Abenteuer, in dem fiese Riesen lauern und wilde Tiere den Wald unsicher machen. Ab 5 J., 50 Min, 6 €.

Grand Hotel Grimm – *Theater Zitadelle Puppet Company*, 21.11., 19.30 Uhr: Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katz und Herr Spatz eröffnen ein Hotel. Lachmuskeln aufgepasst! Die Abenteuer der legendären Tier-WG aus Berlin werden weiter erzählt. Ab 12 J., 80 Min., 15/12 €.



Grand Hotel Grimm – 21.11.

HINWEISE ZUM VORVERKAUF

➔ Bitte achten Sie auf die Altersangaben. Kinder unter dem angegebenen Alter und Säuglinge erhalten keinen Eintritt. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Der Vorverkauf findet am 10.10.2025 im Ludwig-Thoma-Haus mit persönlicher Beratung des TheaterTage-Teams von 15.30 bis 19.30 Uhr statt. Restkarten können ab dem 12.10.2025 ab 10 Uhr auf [ticketino.de](https://www.ticketino.de) (plus VVK-Gebühr) erworben werden (Link über [theatertage-dachau.de](https://www.theatertage-dachau.de)). Es gibt keine Vorverkaufsstelle.

ZWEI TERMINE IM HERBST

Schlosskonzerte: Jetzt Tickets sichern

Fünfmal im Jahr gastieren internationale Stars der klassischen Musik im Dachauer Schloss. Der große Renaissancesaal der einstigen Sommerresidenz der Wittelsbacher bietet sowohl den Ensembles als auch dem Publikum eine einzigartige Kulisse

und Konzertatmosphäre. In diesem Jahr stehen noch zwei Konzerte an, Karten erhalten Sie online bei München Ticket sowie in der städtischen Tourist-Information im ehemaligen Zollhäuschen am Karlsberg.



Das L'Orfeo Bläserensemble spielt Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts.

SAMSTAG, 15.11., 20 UHR

L'Orfeo Bläserensemble und Miriam Feuersinger (Sopran)

Lauter Wonne, lauter Freude – Vorweihnachtliches aus dem deutschen 18. Jahrhundert

Das L'Orfeo Bläserensemble wurde 2009 aus den Reihen des L'Orfeo Barockorchesters gegründet, Herzensangelegenheit ist ihm die deutsche und französische Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts. Die aus Österreich stammende Echo- und Opus-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger gehört zu den führenden Sopranistinnen im Bereich der geistlichen Barockmusik. ■



Das Stuttgarter Kammerorchester wurde 1945 gegründet.

SAMSTAG, 11.10., 20 UHR

Stuttgarter Kammerorchester und Niklas Liepe (Violine)

Mit Werken von Johann Sebastian Bach und zeitgenössischen Reflektionen zu den Goldberg-Variationen

Die Musikerinnen und Musiker des Stuttgarter Kammerorchesters folgen der Vision, die Tradition zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen. Der Opus-Klassik-Preisträger Niklas Liepe wiederum ist einer jener hochtalentierten jungen Solisten, die auch Vorhaben in Angriff nehmen, die wirklich nach Mut verlangen, weil Konzept und künstlerischer Anspruch geradezu an Vermessenheit grenzen – wie die Goldberg-Reflections. ■

MONTAG, 10. NOVEMBER, 19 UHR

Gedenken an die Pogromnacht

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden in ganz Deutschland Synagogen zerstört und Juden aus ihren Häusern verschleppt. Bereits am Tag zuvor wurden fünfzehn Bürgerinnen und Bürger Dachaus wegen ihrer jüdischen Herkunft aus der Stadt vertrieben.

Anlässlich des 87. Jahrestags kommt Jamie Hall nach Dachau. Hall ist Nachfahre der Familie Wallach, die zum Teil vertrieben, zum Teil im KZ Auschwitz ermordet wurde. Gemeinsam mit der österreichischen Künstlerin Teresa Distelberger spricht er u. a. über die Themen Heimat und verlorene Heimat.

→ Details zur Gedenkveranstaltung im Thoma-Haus erhalten Sie im Herbst auf dachau.de und in der Tagespresse. Der Eintritt ist frei, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

KUNST UND BANK

Florian Marschall: „Zwischenbilanz“

Der Dachauer Künstler Florian Marschall präsentiert in der Reihe „Kunst und Bank“ eine große Einzelausstellung: Anlässlich seines 50. Geburtstages, den er in diesem Jahr feierte, zieht er eine künstlerische „Zwischenbilanz“.

Florian Marschall beschäftigt sich seit mehr als drei Jahrzehnten mit dem Medium der Zeichnung. Schwarz und Weiß sind seine Farben. In der Technik der Tuschezeichnung hat er zu einem unverkennbaren Stil gefunden. Jeder Strich der Tuschefeder muss ab dem ersten Moment sitzen, kann nicht mehr revidiert werden und entscheidet über das endgültige Aussehen und die Wirkung des fertigen Bildes. Die Zeichnung ist nicht die Vorbereitung und Grundlage für ein größeres Werk, sondern das Werk an sich. Das Arbeiten in Serien entwickelte er zum Konzept.

Konsequent vertritt Florian Marschall seit vielen Jahren eine künstlerisch anspruchsvolle Position. Die Auseinandersetzung mit seiner Heimatstadt Dachau und ihrer Geschichte nimmt darin einen großen Stellenwert ein. Aber auch zwischenmenschliche Themen und politische Ereignisse interessieren ihn. Bis heute richtet er seine besondere Aufmerksamkeit auf Kooperationen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern.

Frühe Serien und aktuelle Werke

Die Ausstellung in der VR Bank Dachau präsentiert sowohl frühere Serien als auch aktuelle Werke. Die frühen Zeichnungen deuten nur an, wecken Vorstellungen und schaffen durch inhaltliche Verknüpfungen innere Bilder. In den späteren Arbeiten hingegen tritt das Gegenständliche in den Vordergrund und die akribische Zeichenkunst konzentriert sich auf feinste Details.

Zu den frühen Arbeiten gehören die Zeichnungen aus dem „Katastrophenalbum“, mit dem Florian Marschall einen persönlichen Veränderungsprozess verarbeitete, ebenso Arbeiten, die im Zusammenhang mit dem Künstlertausch Oswiecim stehen. In mehreren Serien greift er Porträts von bekannten Musikern, Autoren und Persönlichkeiten des öffentlichen



Federzeichnung „Bank“,
50x70 cm, 2025

Lebens auf. Auch Freunde und Künstlerkollegen hat er verewigt. Diese Serien finden in den Porträts von Schauspielerinnen und berühmten Frauen ihre weibliche Fortsetzung. Die Ausstellung präsentiert auch einen Ausschnitt aus den zuletzt wichtigen Reihen „Weltenbrand I“ und „Im Fluss“. Hier geht es um politische Haltungen und die Beschäftigung mit dem, was Heimat ausmacht. Neu entstandene

großformatige Einzelarbeiten zum Thema „Zwischenbilanz“ stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Sie beschäftigen sich mit Dachau als Lebensort und werfen einen kritischen Blick darauf, wie wir unsere Umwelt gestalten.

Künstlerischer Weg

Florian Marschall wurde 1975 in Dachau geboren. Von 1997 bis 2000 machte er an der Deutschen Meisterschule für Mode in München eine Ausbildung zum Mode- und Kommunikationsgrafiker. Sein Weg in die Kunst begann bereits Anfang der 1990er Jahre. Seitdem ist die Liste der Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge sehr lang.

Im Jahr 2000 folgte die Aufnahme in die KVD. Von 2001 bis 2003 war Florian Marschall Vorstandsmitglied dieser Vereinigung. Florian Marschall wurde 2012 in den Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler München und Oberbayern e. V. aufgenommen. Bis heute ist die KVD seine künstlerische Heimat. Seit 2015 ist er wieder im Vorstand.

→ Ausstellung vom 18. September bis 17. Oktober in der Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG, Augsburgstr. 33-35.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Weitere Infos unter vr-dachau.de/kunstundbank.

In der Langen Nacht der offenen Türen am Freitag, 19.09., ist die Ausstellung von 19 bis 24 Uhr geöffnet.



Alexander Beierbach BROM am 14.11.

Weitere Kulturtermine

MUSIK

17.10., 20 Uhr: Seelemann – Gut, dass du da bist!, mit **Jakob Ehrlich** und **Michael Wagner**, Leierkasten, Friedenskirche, VVK Ticketino, 21/18 €

18.10., 19 Uhr: Orgelkonzert in Mariä Himmelfahrt, mit Domorganist **Willibald Guggenmos** aus St. Gallen/München, frei

08.11., 17 Uhr: Zitherklub Dachau – Volksmusikkonzert, Schloss Dachau, VVK karten-zitherklub-dah@web.de, 25/22/19 €

14.11., 20 Uhr: Alexander Beierbachs BROM, Kunstwerke Dachau, Th.-Schwarz-Str. 22, VVK Ticketino, 25 €

KUNST/AUSSTELLUNGEN

Bis 28.09.: Joseph Beuys, Arbeiten auf Papier, Druckgrafiken, KA7, Konrad-Adenauer-Str. 7, Do. 16-19 Uhr, Sa. 12-15 Uhr, So. 14-17 Uhr

Bis 05.10.: Blickpunkt – Was Blicke erzählen, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 7/5 €

Bis 05.10.: Florentine Kotter & Margot Krottenthaler – Die Welt buchstabieren, transhermetisches Druckexperiment, KVD-Galerie, Do.-Sa., 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, frei

Bis 22.02.: Die Welt im Spiel, Brettspiele aus 200 Jahren, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €

19.09., 19-24 Uhr: Lange Nacht der offenen Türen, weitere Infos S. 4

21.09., 10 Uhr: Kunstauktion, Versteigerung im Wasserturm, Vorbesichtigung am 19.09. während der Langen Nacht und am 20.09., 14-17 Uhr

27.09.-12.10.: Künstlervereinigung NUBIS, Teil I – Keine Rosen, keine Margeriten, Wasserturm, Fr./Sa. 16-20 Uhr, So. 10-18 Uhr, Vern. 27.09., 19 Uhr

18.10.-02.11.: Künstlervereinigung NUBIS, Teil II, Wasserturm, Fr./Sa. 16-20 Uhr, So. 10-18 Uhr, Vern. 18.10., 19 Uhr

16.10.-09.11.: Neue Gruppe – Quadraturen, KVD-Galerie, Do.-Sa., 16-19 Uhr, So. 14-18 Uhr, frei

THEATER/KABARETT

20.09., 20 Uhr: Eva Eiselt – Jetzt oder Sie, Leierkasten, Friedenskirche, VVK Ticketino, 21/18 €

24.10., 20 Uhr: Theater am Stadtwald – Der Plan geht net auf, Komödie, ASV-Theatersaal, Reservierung ab 06.10. 08131/56810 oder theater@asv-dachau.de, Restkarten an der AK, 14 €, weitere Termine 26.10., 14 Uhr, 02.11., 18.30 Uhr, 14./15.11., 20 Uhr, 21./22.11., 20 Uhr

FÜHRUNGEN/ZEITGESCHICHTE

20.09., 16-17.30 Uhr: 80 Jahre danach, Gegen das Vergessen – Erinnerungskultur in Dachau, mit **Matthias Schüßler**, Treffpunkt v. d. Rathaus, Anm. stadtfuehrung-mit-matthias.de/termine, 8 €

21.09., 14-15.30 Uhr Altstadt – Künstlerisch, Tp. vor dem Rathaus, Anm. 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie, Kinder u. 15 J. frei

25.09.-30.11.: Lichter im Dunkeln, Frauen während des Holocaust, Ausstellung, Versöhnungskirche, tägl. 10-16 Uhr, frei

08.10., 19.30 Uhr: Ein KZ im Renaissanceschloss, Vortrag von **Melanie Engler** über den Schlosskomplex Lichtenburg, Versöhnungskirche, frei

10./11.10.: Symposium zur Zeitgeschichte – Österreich und der Nationalsozialismus, Max-Mannheimer-Haus, Infos & Programm auf mmsz-dachau.de, Dachauer zahlen keine Teilnahmegebühr

11.10., 11-12.30 Uhr: Altstadt – Historisch, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 €, Kinder u. 15 J. frei

11.10., 14-15.30 Uhr: Dachau-Süd – ein unbekannter Stadtteil?, Führung mit **Brigitte Fiedler**, Treffpunkt H.-Stockmann-Str. 20, Anm. 08131/539700 oder brigittesponk01.de, 8 €

12.10., 13-15 Uhr: Dachau – Ort der Künstlerinnen und Künstler damals und heute, Führung mit **Dr. Barbara Küppers**, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. barbarakueppers@gmx.de, 12 €

17.10., 14-15.30 Uhr: Mit dem Citybus durch die Dachauer Geschichte, Führung mit **Matthias Schüßler**, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz, Anm. stadtfuehrung-mit-matthias.de/termine, 8 €

26.10., 11-12.30 Uhr: Altstadt – Zeitgeschichtlich, Treffpunkt vor dem Rathaus, ab 14 J., Anm. 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 €

31.10., 16-17.30 Uhr: Schaurig-schöne Orte und vergessene Geschichten, Führung mit **Iris Biechl**, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08131/352080 oder irisbiechl@aol.com, 8 €

14.11., 11-12.30 Uhr: Altstadt – Künstlerisch, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08131/75286 oder infobuero@dachau.de, 8 € zzgl. Eintritt Gemäldegalerie, Kinder u. 15 J. frei

15.11., 15-16.30 Uhr: Als Dachau 1933 zur Stadt wurde, Führung mit **Iris Biechl**, Treffpunkt vor dem Rathaus, Anm. 08131/352080 oder irisbiechl@aol.com, 8 €

KINDER

26.09., 19.30-22 Uhr: Katharina Kühl und das Geheimnis vom Dachboden, Lesenacht, Stadtbücherei Ost, ab 8 J., Anm. bis 23.09., 12 Uhr auf echoev.de, frei

27.09., 15.30 Uhr: Figurentheater Hattenkofer – Als der kleine Koriander kam, L.-Thoma-Haus, ab 3 J., VVK Ticketino, 7 €

24.10., 15.30 Uhr: Die Artisanen – Baby Dronte, L.-Thoma-Haus, ab 6 J., VVK Ticketino, 7 €

CityCom-Glasfaser-Internet:
Zukunftssicher aus Dachau für Dachau

Mit Lichtgeschwindigkeit
ins Netz: **Telefon, Internet,**
HD-Fernsehen

- Keine versteckten Kosten!
- Stabile und garantierte Bandbreiten!
- Persönlicher Service!
- 100 % Flexibilität!



Foto: PantherMedia

NEUES SCHULJAHR

Engagieren Sie sich als Schulweghelfer!

Schulweghelfer spielen vor allem im morgendlichen Berufsverkehr eine bedeutende Rolle für die Sicherheit unserer Kinder, indem sie diese beim Überqueren von Straßen unterstützen. Die Stadt Dachau sucht immer neue Schulweghelfer, Interessierte kontaktieren bitte einfach das Ordnungsamt unter Tel. 08131/75-139 oder per E-Mail an ordnungsamt@dachau.de.



Zum Ende des alten Schuljahres haben Oberbürgermeister Florian Hartmann (r.) sowie die Ansprechpartner bei Stadt und Polizeiinspektion langjährige Schulweghelfer geehrt.

Für jeden etwa halbstündigen Einsatz bezahlt die Stadt Dachau 5,10 Euro Aufwandsentschädigung. Auch um die Versicherung der Schulweghelfer kümmert sich die Stadt. Wie oft man Dienst in der Woche hat, hängt von der Anzahl der Schulweghelfer und der eigenen freien Zeit ab. Der Aufruf, sich als Schulweghelfer zu engagieren, richtet sich nicht nur an die Eltern von Grundschulkindern, sondern auch beispielsweise an rüstige Rentnerinnen und Rentner.

Als Autofahrer sollten Sie jetzt zum Schuljahresbeginn wieder besonders aufmerksam unterwegs sein und sich an die Tempolimits vor Kitas und Schulen halten. Zum Wohl der Kinder finden hier natürlich auch im neuen Schuljahr regelmäßig Geschwindigkeitskontrollen statt. **Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu einem guten und sicheren Miteinander im Straßenverkehr!** ■

Foto: Stadt Dachau

NACHHALTIGER KONSUM UND GLOBALE GERECHTIGKEIT

„Faire Woche“ mit hochaktuellen Themen

Vom 25.09. bis 09.10. beteiligt sich Dachau an der bundesweiten Fairen Woche. Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft fair gestalten“ setzen die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Dachau, die vhs, der FAIR Weltladen und die Stadt Dachau ein Zeichen für fairen Handel, nachhaltigen Konsum und globale Gerechtigkeit.

Zahlreiche Veranstaltungen laden Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit Themen wie menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Klimagerechtigkeit und Verantwortung von Konsumgesellschaften auseinanderzusetzen. Eröffnung der Fairen Woche und der Ausstellung „Konsumwandel – wir können auch anders!“ ist am Donnerstag, 25.09., um 19 Uhr in der Aula der vhs. Ein Fachvortrag zum Thema „Globalisierung sozialverträglich gestalten“ und musikalische Begleitung



FAIR HANDELN
Vielfalt erleben!

FAIRE WOCHE

#fairhandeln

runden den Abend ab. Die Ausstellung ist bis zum 09.10. für die Öffentlichkeit zu sehen, der Eintritt ist frei.

Am 27.09. gibt es von 10 bis 13 Uhr einen ayurvedischen Kochkurs mit Fair-Trade-Gewürzen (bitte unter vhs-dachau.de anmelden, 42 €), am 01.10. um 19 Uhr einen kostenlosen Vortrag über die nachhaltige Nutzung alter Mobiltelefone. Alle Infos und Veranstaltungen finden Sie auf dachau.de. ■

WETTBEWERB

Wie soll unser virtueller Kollege heißen?

Bald wird es einige Neuerungen im Online-Informationsangebot der Stadt geben. Diese gehen voraussichtlich Mitte Oktober online.

Dachau App

Die App bietet eine vollumfängliche Informationsplattform über das Geschehen in der Stadt. Dank der Möglichkeit, Informationen in Sekundenschnelle zu verbreiten, können wichtige Nachrichten schnell und effizient an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden. Mit Push-Benachrichtigungen können App-Nutzer zuverlässig über aktuelle Ereignisse informiert werden.

Neue Website, auch für den Tourismus

Die Website dachau.de wird überarbeitet und ihr Design modernisiert. Außerdem gibt es eine eigene Website für den Bereich Tourismus, da sich die Informationsbedürfnisse von Einheimischen und Touristen in vielen Bereichen unterscheiden.

Virtueller Mitarbeiter auf Basis von KI

Auf der städtischen Website sowie in der App steht ein „digitaler Mitarbeiter“ zur Verfügung. Dieser virtuelle Kollege bietet auf Künstliche Intelligenz gestützte Antworten. Er ist freilich rund um die Uhr verfügbar, um Fragen zu beantworten. Er stellt sicher, dass alle Bürger unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen Zugang zu Informationen haben, indem er Funktionen wie Spracheingabe und Sprachausgabe sowie leicht verständliche Sprache unterstützt, und er ist in der Lage, in verschiedenen Sprachen zu kommunizieren.

Wettbewerb zur Namensgebung – Machen Sie mit!

Nun die Frage: Wie soll der virtuelle KI-Kollege heißen? Dazu gibt es einen Wettbewerb, bei dem jeder mitmachen kann. Namensvorschläge können **vom 12.09. bis 26.09.** auf <https://heimatinfo.outgrow.us/heimatinfo-23> eingereicht werden. Danach wählt eine Jury den Namen. Als Preis winkt ein „Dachau handelt“-Gutschein in Höhe von 100 Euro. ■

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.

Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Gröbenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

HERZLICH WILLKOMMEN!

Empfang der Neubürger

Rund 250 Neu-Dachauerinnen und Neu-Dachauer fanden sich auf Einladung der Stadt im Ludwig-Thoma-Haus ein, um sich willkommen heißen zu lassen, die zahlreichen kulturellen, sozialen und bürgerschaftlichen Angebote in der Stadt kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Florian Hartmann und seiner kurzen Rede konnten sich die Gäste an mehreren Ständen und in lockerer Atmosphäre über die Stadt Dachau und deren Angebote informieren. Die Volkshochschule, die Abteilungen Kultur und Tourismus sowie Integration und Jugend, die Stadtbücherei, die Freiwillige Feuerwehr, die Stadtwerke, der städtische Klimaschutzbeauftragte und das Jugendzentrum Dachau-Ost standen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, des Weiteren die Amtsleiter der Stadtverwaltung und zahlreiche Stadträtinnen und Stadträte. Die Dachauer Vereine hatten die Möglichkeit, im Foyer Infomaterial auszulegen.



Den offiziellen Neubürgerempfang der Stadt gibt es alle zwei Jahre.

→ Am Sonntag, 12. Oktober, bietet die städtische Tourist-Information um 14 Uhr noch eine Stadtführung speziell für alle Neubürger an. Bitte melden Sie sich dazu an, unter tourismus@dachau.de oder Tel. 75-286.

WÄRMEBILDDROHNE GEGEN MÄHTOD

Sieben Rehkitze gerettet



Klar, auch die städtischen Streuobstwiesen müssen immer wieder gemäht werden – so auch im vergangenen Juni im Dachauer Norden.

Vor dem Mähen sorgte ein besonderes Team für Sicherheit im hohen Gras: In Kooperation mit dem Verein Rehkitzrettung München e. V. wurden die Wiesen ab 5 Uhr morgens mit einer Wärmebilddrohne überflogen und abgesucht. Denn Rehkitze verstecken sich instinktiv reglos im hohen Gras und sind dann aufgrund

ihrer Tarnung nur schwer zu entdecken – eine Wärmebilddrohne hilft jedoch dabei. Dank des gemeinsamen Einsatzes des städtischen Sachgebiets Stadtgrün und Umwelt sowie den ehrenamtlichen Helferinnen des Vereins Rehkitzrettung München konnten an diesem Tag sieben Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt werden. ■



Nach ihrer Entdeckung wurden die Kitze in mit Gras ausgepolsterte Boxen gesetzt und nach dem Mähen wieder freigelassen.

STÄDTISCHE OBSTBÄUME

Bitte gern pflücken!

Rund 300 Obstbäume stehen aktuell auf den städtischen Streuobstwiesen, das Pflücken reifer Früchte ist Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich erlaubt.

Bitte ernten Sie nur für den Hausgebrauch und nur so viel, damit für andere auch noch genügend übrigbleibt. Außerdem dürfen die Streuobstwiesen nicht befahren werden, und Ihren Hund lassen Sie bitte daheim.

Die Streuobstwiesen finden Sie hier:

- **Dachau-Süd** (südlich der Tennisfreunde, beim Wertstoffhof),
- **Udding** (südlich der Bebauung am Karl-Fill-Weg),
- **Windrad hinter Steinkirchen** (östlich und nordöstlich davon; auf den angrenzenden privaten Flächen ist das Pflücken nicht gestattet),
- **Am Kräutergarten** (Ecke Alte Römerstraße),
- **Pullhausen** (am nördlichen Ortsende)

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen im Ratsinformationssystem (ris.dachau.de) sowie im digitalen Amtsblatt (dachau.de/dachauer-amtsblatt). Im Ratsinformationssystem können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen abgerufen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus. Eventuelle Änderungen dieser Sitzungstermine finden Sie ebenfalls auf ris.dachau.de sowie dachau.de/dachauer-amtsblatt.

Werkausschuss	Dienstag	16.09.2025	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	17.09.2025	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	23.09.2025	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	24.09.2025	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	07.10.2025	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	07.10.2025	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	07.10.2025	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	15.10.2025	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	15.10.2025	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	21.10.2025	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	28.10.2025	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	29.10.2025	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	11.11.2025	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	11.11.2025	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	12.11.2025	14.30 Uhr

Saisonstart: Hallenbad und Kunsteisbahn

Zu Schuljahresbeginn geht die Saison im Familienbad zu Ende – und das Dachauer Hallenbad sowie die Sauna öffnen wieder. Details zu Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, Fitnessangeboten und den beliebten Familiennachmittagen lesen Sie auf stadtwerke-dachau.de.

Ein paar Wochen später ist traditionell immer Saisoneroöffnung auf der städtischen Kunsteisbahn an der Gröbenrieder Straße – heuer ist es vsl. Ende Oktober so weit. Aktuelle Infos zu Zeiten, Preisen und Schlittschuhverleih gibt es auf dachau.de/kunsteisbahn.

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter dachau.de/karriere. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 22. September.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 13. November.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Deshalb Zukunftsvorsorge.

So einfach wie Eincremen:
Ihr Altersschutz unter dem Schirmschirm.
Wir beraten Sie gerne.

Sie erreichen uns unter **08131 730**
und unter **sparkasse-dachau.de**

 **Sparkasse
Dachau**